

# INHALT

Vorwort . . . . .	7
Der Dichter in der Unterwelt . . . . .	9
Prägungen? Euripides und das <Zeitalter des Perikles> . . . . .	17
Die Arbeit des Tragödiendichters . . . . .	30
Rollenkonflikte als Tragödie: Alkestis, Medea, Hippolytos . . . . .	38
Alkestis – ein weibliches Opfer? . . . . .	41
Medea – die Verlassene als Kindsmörderin . . . . .	49
Die zerstörende Macht der Liebe: Phaidra und Hippolytos . . . . .	55
Der Krieg bricht über die Tragödie herein . . . . .	71
Das heroische Athen – Herakliden und Hiketiden . . . . .	72
Die andere Seite des Krieges: Opfer – Andromache und Hekabe . . . . .	79
Neue Wege der Tragödie: Die Selbstzerstörung des Menschen – Elektra und Herakles . . . . .	91
Eine mörderische Schwester: Elektra . . . . .	93
Griechenlands größter Held im Wahnsinn: Herakles . . . . .	101
Die Tragödie wird lyrisch . . . . .	114
Ein neuer Krieg um Troja: Die Trojanische Trilogie . . . . .	121
Die Macht des Schicksals? Gratwanderungen der Tragödie . . . . .	137
Eine doppelte Helena in Ägypten . . . . .	141
Artemis' Priesterin und Apolls Diener: Iphigenie und Ion . . . . .	152
Die Zerstörung der Polis im Mythos: Theben und Argos . . . . .	170
Theben: Ein ganzer Zyklus in einem Stück – Die Phönissen . . . . .	174
Zwischen Wahnsinn und Geiselnahme: Der Orestes . . . . .	186

Ende oder neuer Anfang? Bakchen und Aulische Iphigenie . . . . .	200
Der Gott und sein widerspenstiger Vetter: Die Bakchen . . . . .	201
Das Opfer der eigenen Tochter: Die Aulische Iphigenie . . . . .	219
Epilog: Euripides als Satyrspieldichter – Der Kyklops . . . . .	233
Die tragische Kunst des Euripides . . . . .	240
Bibliographische Hinweise . . . . .	243
Register . . . . .	251